

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

Dieser Podcast wird unterstützt von Donauversicherung. Ich bin Tobias Holub, das ist Thema des Tages, der Nachrichten-Podcast vom Standard.

Aus einem futuristischen Smartphone tönt eine Frauenstimme. Sie kann nach Informationen suchen, sie kann Aktivitäten vorschlagen und vor allem kann sie mit den Besitzer des Smartphones sprechen und Gefühle zeigen, als wäre sie ein echter Mensch. Was etwa im Film Hear von Spike Jones vor einigen Jahren noch als absolute Zukunftsmusik skizziert wurde, ist mittlerweile Realität.

Immer mehr Programme nutzen künstliche Intelligenz, um sich in sozialen Medien etwa als möglichst realistisch darzustellen. Manchmal ist das einfach durchschaubar, doch die Technologie wird immer besser, so sehr, dass einige Programme auch Freundschaften oder Beziehungen vorgaukeln können. Wir wagen heute einen Blick in die Welt der KI-Influencerinnen und Virtual Girlfriends. Wir sprechen über die Motive hinter solchen Programmen und wir fragen, ob künstliche Intelligenz und Sexismus noch zu trennen sind.

Alexander Amon, du berichtest für das Standard WebResort unter anderem über künstliche Intelligenz oder KI sowie so ziemlich alle anderen Medien auf der Welt in den letzten Monaten. Mittlerweile hat sich die schon in alle möglichen Bereiche ausgebreitet und du hast vor kurzem sogar über KI-Influencerinnen berichtet. Wie muss man sich das in der Praxis vorstellen?

Ganz einfach eigentlich. Du gehst auf diverse Social-Media-Kanäle wie TikTok, Instagram und Co. Und sie ist meist sehr hübsche, blonde Frauen, die wenig anhaben. Und wenn du genauer hin siehst, geben manche an, dass sie eigentlich eine KI sind und gar keine echten Menschen.

Also da steht dann in der Beschreibung irgendwie drinnen am Ende, ich bin einer KI.

Genau, also da gibt es zwei Arten. Das ist die eine, die es wirklich gut versucht zu verbergen.

Also die schreiben nicht in der Signatur jetzt groß, sie sind KI-Influencer, sondern geben sich wirklich sehr normal und das muss dann erst recherchieren, dass die KI-Influencerinnen sind.

Und andere sagen es ganz offen. Im ersten Satz quasi in der Signatur oder auf der Website, hey, ich bin eine KI und ja, du kannst quasi trotzdem Spaß mit mir haben.

Gibt es irgendwelche Beispiele? Gibt es einen konkreten KI-Influencer oder eine konkrete KI-Influencerin, die ich kennen sollte? Also ich muss zugeben, ich kannte keine. Also es ist jetzt nicht so, dass das irgendwelche bekannten Millionenfachgeclickten Damen irgendwie da schon einen Namen hätten oder dann sich als KI herausgestellt haben. Aber mit Recherche findest du dann schnell eine Vicky Verano, habe ich gefunden. Die gibt zum Beispiel eine,

dass sie aus New Jersey kommt, die hat jetzt auf X 60.000 Follower und gibt zum Beispiel an, sie ist nicht wegen einem Business hier, sondern sie will einfach nur Spaß haben und erzählt dann so Details, wie das sie gern Pizza ist und gibt auch quasi Tipps, wie man eine gute Pizza macht, also es wird schon darauf geachtet, dass diese KI's sehr lebensnah wirken, also du merkst das eben nicht und sie interagieren sogar, also reagieren auf Fragen und machen sich da quasi so ein bisschen

ein reales Bild, mit wahrscheinlich mit anderen menschlichen Influencerinnen auch interagieren würdest und viele andere geben natürlich an, dass sie wegen dem Business da sind und verlinken dann auf andere Profile. Da gibt es eine Mila Sophia, die hat sogar eine eigene Website, wo du ihre ganzen Profile durchklicken kannst, ihre Social Media Accounts und die offeriert sich auch ganz offiziell als KI-Model und dass sie Deals will mit Modemarken oder was auch immer. Das ist mir gerade noch eingefallen, ich kenne tatsächlich eine KI-Influencerin, eine Lil Micaela, die es glaube ich schon relativ lang gibt. Genau, vor einigen Jahren quasi die erste richtig prominente KI-Influencerin, allerdings der große Unterschied ist, dass sie

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

sehr offensichtlich kein Mensch ist, also die war noch abstrahiert vom Arztteil, hat trotzdem Brader als Kunden gehabt, hat eine Hitsingle aufgenommen, also die war wirklich populär, kriegt mehrere tausend Euro noch immer für Social Media Postings, also die hat funktioniert quasi schon in dieser abstrahierten Version, aber das neue jetzt an diesem halb 2023 ist ein bisschen, dass du eben diesen nicht mehr unterscheiden kannst und manchmal halt auch nicht mehr unterscheiden

sollst. Bei diesem älteren Account, den ich angesprochen habe, da hast du wirklich so ein bisschen diesen Uncanny Valley Effekt, dass du merkst, die Person schaut jetzt aus wie ein echter Mensch, aber gleichzeitig merkst du auch, es ist kein echter Mensch. Ja, genau, den Effekt hattest du und den haben sie fast auf null reduziert und das ist auch das Spektakuläre in dem Ganzen, also auch sie gab es damals schon animiert, aber meistens sind es einfach Fotos, gerade die meisten Kain-Fluencerinnen sind einfach Fotos vom Strand, eben irgendeine Ausrede, dass du halt nur ein Bikini anhasst oder unterwäsche und das beeindruckende ist aber es tauchen immer

mehr Videos auf, also die probieren dann tatsächlich einen Bikini an und bewegen sich vor der Kamera

und das ist wirklich wirklich gruselig, dass du glaubst, es ist ein Mensch, aber es ist tatsächlich eben KI generiert. Also das hatt ich jetzt zum Beispiel wirklich überzeugt oder hat es sehr realitätsnah ausgesaut. Ja, absolut, absolut. Es ist natürlich jetzt die Frage, wirkt das so real oder ist dieser Social Media-Welt mittlerweile so fake und so polischt, dass du quasi den Unterschied nicht mehr sagen kannst oder vielleicht ist es dadurch den KI's einfacher gemacht worden? Apropos Social Media-Welt, du hast schon ein paar mal angesprochen, Business, Werbekunden, Viprada, sind diese Accounts so erfolgreich, dass sie wirklich einen Haufen Follower innen haben und eben auch so werbedeilt sind, wenn man das von echten Influencer innen kennt? Also tatsächlich habe ich keinen gefunden, der jetzt wirklich diese mega reach hat. Also so diese 100.000 Follower haben sie bald mal, gerade auf TikTok auch irgendwie 200.000, aber so diese

Millionen, wie sie eine Amorant hat oder eine Sarah Underwood auf Instagram, das ist noch nicht. Also ich hätte noch keine gefunden, die quasi diese 6 Millionen Follower hat, wie es mittlerweile ganz

viele gibt auf Instagram, vor allem einfach Models oder Mädels, die halt einfach um die Welt fliegen und sich beim Essen fotografieren oder so. Das hätte ich jetzt bei KI-Models noch nicht gesehen, aber also die bauen quasi erst ihre Fanbase auf, was auch auffällt. Sie retweeten sich total oft. Darf man noch retweeten, sagen auf ex? Reaction, die Scheren, die Posts von anderen KI-Influencer innen. Genau, aber auch wieder so ein Ding ist, was die realen Influencer innen

auch machen und dadurch wiegt das Ganze so ein bisschen wie ein Inner Circle, wo ich jetzt weniger dran war, zum Beispiel mich im Patreon oder OnlyFans einloggen, weil ganz viele von diesen

KI-Influencerinnen haben natürlich auch solche Profile, die du quasi hinter einer Paywall hast, um, und das sagen sie auch offen, explizit Fotos zu bekommen. Hast du irgendwie mitbekommen bei deinen Recherchen, wie die ja doch vielen Menschen, die diesen Accounts trotzdem folgen, darauf reagieren, also auch wenn da retweetet wird und so weiter, könnten da irgendwelche BeobachterInnen von außen denken, das sind tatsächlich echte Menschen jetzt,

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

wenn die sich so verhalten? Also tatsächlich reagieren ganz viele mit Komplimenten und irgendwie total abstrus, also spätestens da, wenn du erkennst, dass eine KI ist, dass sie Komplimente bekommen, ob bist du hübsch und der Bikini passt ja sehr gut. Ich habe einen Kommentar zum Beispiel gefunden, ein fantastisches Video und wie geht es einfach die heißeste und hübscheste Frau, die ich je gesehen habe. Und dann wird auf ihren Ehring angespielt, den sie offen betragt und dann fragen Leute, ist das dein Mann, der die Kamera hält? Und solche Dinge, es wurden auch an anderer Stelle Heiratsanträge gemacht und dann natürlich in vielen Kommentaren darauf reagiert, so von wegen, seid ihr blöd, das ist eine KI, warum machst du ein Heiratsantrag? Aber ja, viele Leute lassen sich entweder bewusst oder unbewusst täuschen, aber unterstreicht halt auch, wie realistisch diese Models mittlerweile aussehen. Aber auch wenn diese KI-Infloren zu erinnern, mein neues Lieblingswort übrigens, keine echten Menschen sind in irgendeiner

Form, muss da ja ein echter Mensch dahinter stecken oder ist das ein Algorithmus, der diesen ganzen Account anlegt, bedient und sich überlegt, was darauf kommt? Also ich habe mal tatsächlich vorgestellt, dass es einfacher herauszufinden, woher diese ganzen Influenzen kommen, aber es ist oftmals gar nicht nach recherchierbar, also es sind sogar die einen mit der Website, da ist nirgends irgendwo eine Firma aufgelistet. Keine Impression mit Kontaktabrundel, also sehr dubios, die ganze Geschichte, also darum glaube ich auch nicht, dass da jetzt irgend ein Prader oder wer anruft und deine Kooperation sucht. Andere gehen offener damit um, es gibt eine US-Influencerin, die bietet zum Beispiel jetzt einen Chatbot von sich selber an, also mit dem man chatten kann, aber auch sich zum Beispiel anrufen lassen kann und dazu hat sie zum Beispiel angegeben, dass sie die KI Firma Forever Voices, eine Kooperation angeleiert hat und die haben quasi dann diesen Chatbot, also passierend auf Textnachrichten von der Influencerin, also die haben quasi Videos eingespeist und Nachrichten von ihr und geben quasi an, dass mit eigener Software plus mit ChatGPT4 das sie irgendwie dann aus diesem ganzen Content einen glaubwürdigem Chatbot

kreiert haben. Und das gibt es mittlerweile öfter, das habe ich eben auch, vorher schon seht ihr da die Amorand, das ist einfach eine der größten Influencerinnen und die ist jetzt auch auf OnlyFans gewechselt und verdient sehr viel Geld damit und auch die hat vor ein paar Wochen

erst einen Chatbot quasi angekündigt, wo du quasi mit ihr chatten kannst, was natürlich eine totale Illusion ist. Also eine echte Influencerin, ein echter Mensch hat einen Chatbot von sich selbst gemacht. Genau, richtig. Ich glaube, sie hat mittlerweile 10.000 zahlende Kunden, also 10.000 Fans, die zu jeder Zeit quasi mit ihr chatten können. Und die zahlen dafür, mit ihr zu chatten? Natürlich, klar. Also das sind unterschiedliche Business-Modelle, manche verlangen irgendwie ein Dollar pro Minute, wenn du quasi telefonierst. Also da hat eine angegeben zum Beispiel, dass sie schon 72.000 Dollar in der ersten Woche verdient hat, weil einfach 2.000 Leute mit ihr fake telefoniert haben. Und andere halt auch die Amorand ist gut angelaufen, die verlangt glaube ich ein Abo-Modell irgendwie so 13 Dollar im Monat oder so und dann kannst du quasi chatten. Gibt es ganz unterschiedliche Methoden, aber klar, das rechnet sich dann schnell, wenn du da eine Fanbase schon hast. Und was glaubst du ist der Grund, dass diese künstlichen Influencerinnen chatbots und so weiter so viel beliebter werden aktuell, geht es da wirklich um Geld verdienen? Tobias, es geht immer ums Geld. Die Antwort ist einfach Geld. Also es gibt wirklich keinen anderen Grund. Ich kann zwei unterschiedliche Beispiele für Geld nennen. Das eine sind eben diese

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

angesprochenen

KI Chatbots, die halt einfach direkt der Influencerin, der realen Influencerin Geld in die Kasse spült. Da habe ich jetzt die Karen Marjorie, die war die mit dem KI Chatbot zum Beispiel, die gibt zum Beispiel an, dass sie intime Gespräche erlaubt, aber keine Explizitsachen, also keine 18 Plus Gespräche sind erlaubt. Andere erlauben das. Also die können wahrscheinlich dann auch 2, 3 Dollar mehr verlangen. Und dann natürlich der zweite Aspekt ist, du ersparst dir diese ganzen Models und Influencerinnen als Agentur oder Firma, weil die würden ja mitverdienen. Und das ist dann nicht

mehr und du hast keine Allüren, du hast keine Krankheiten, ein bisschen wie Angestellte durch KI ersetzen. Und damit ist es quasi eine direkte Einnahmequelle für Firmen, die quasi diese Zwischenstation nicht mehr haben und einfach eine Influencerin, die alles macht. Die hat keine Moral, die hat nichts, die macht einfach. Die einzige Hürde, die es aktuell noch gibt, ist irgendwie, du kannst dich schlecht auf Events schicken. Aber ich meine, da wird es mit AR oder so Augmented Reality wahrscheinlich auch irgendwann eine Lösung geben, wenn dieser Business 2 wirklich erfolgreich ist. Fürs Erste scheint er schon mal sehr erfolgreich zu sein. Ich habe noch einige offene Fragen unter anderem zum Thema Sexismus, die wir besprechen müssen. Aber wir machen vorher noch eine kurze Pause. Wir sind gleich zurück. Wie wir Mensch behandelt werden, nicht wie ein Schadensfall. Keine Ahnung, was ich will. Was gibt es denn alles? Ich will eine Versicherung, die mich versteht und ich auch verstehe. Ich will zu Donau, zu Donau. Ich will zu Donau. Mehr auf donauversicherung.at

Wie können wir die Erderhitzung stoppen? Wie verändert künstliche Intelligenz unser Leben? Und wann wird nachhaltiges Reisen endlich einfacher? Um diese und viele weitere Themen geht es im Podcast

Edition Zukunft und Edition Zukunft Klimafragen. Ich bin Alicia Prager und ich bin Julia Bayer. Wir sprechen über Lösungen für das Leben und die Welt von morgen. Jeden Freitag gibt es eine neue Folge Überall, wo es Podcasts gibt.

Alex, jetzt haben wir gesprochen über künstlich generierte Bilder in den sozialen Medien, auch über künstlich generierte Videos, über Chatbots von Influencerinnen, die es gibt. Kurzer Kontext. Einer meiner Lieblingsfilme auf der Welt ist der Film Hör. In dem Film verliebt sich der Schauspieler, gespielt von Joaquin Phoenix, in eine KI, kann man, glaube ich, so sagen. Schon zehn Jahre alt. Schon ein bisschen älter. Die KI mit der Stimme von Scarlett Johansson. Gibt es so was jetzt mittlerweile auch schon, dass eine KI eine Beziehung mit dir anfängt? Ja, also ich habe das tatsächlich jetzt für eine aktuelle Geschichte nach recherchiert, weil ich wusste, dass, ehrlich gesagt, nicht. Also es gibt ja in den von den angesprochenen Filmen, es gibt eine Big Bang Theory-Forge, wo der Raj, glaube ich, mit der Siri flirtet, eine ganze Folge lang. Also das Phänomen ist keinesfalls neu, aber ich bin dann in den App Store gegangen und da gibt es einfach total viele Girlfriend-Apps. Also lustigerweise wenige Boyfriend-Apps. Also ich möchte das jetzt auch gar nicht zu sexistisch gestalten hier, wenn ich nur von Influencerinnen spreche. Aber das ist tatsächlich das, was momentan boomt und einfach die Reichweite hat. Und diese Girlfriend-Apps sind halt da und erfolgreich. Also Replika zum Beispiel ist eine der prominentesten. Es scheinbar zehn Millionen Downloads schon, was massiv ist. Und eine andere US-Influencerin, nicht die von vorhin, eine gewisse Carine, hat eine gleichnamige AI gefunden, eine Virtual Girlfriend, quasi jetzt veröffentlicht im Mai, glaube ich, Carine AI. Und ihre Begründung war damals, sie möchte die Einsamkeit heilen. Also

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

irgendwie,

kein Mensch soll mehr einsam sein mit ihrer KI. Also Gründer werden, wenn man sich auch diese Beschreibungen durchlist von diesen Girlfriend-AIs, die Leute sollen quasi zurück in Stating geholt werden,

wenn sie zum Beispiel jetzt lange in einer Beziehung waren oder verwittwürt sind, können sie so ein bisschen üben, wieder soziale Interaktion zu machen und andere, die halt einfach sonst niemand haben, dass die jetzt einfach mit jemandem chatten können, ohne Boundaries. Also du hast quasi keine Angst, dass jemand dich bewertet, weil du irgendwas Falsches gesagt hast.

Das wird auch ganz oft als Plus von den Apps ins Feld geführt.

Das klingt positive von Noble, aber da wird auch in irgendeiner Form ein Bezahlmodell dann auch in der App drinnen sein, oder? Du hast das vorweg genommen, weil die Antwort ist immer Geld.

Absolut. Ich habe ja mehrere runtergeladen, da können wir gleich noch darüber reden.

Das heißt, wenn du sagst, du hast recherchiert, dann hast du dir auch tatsächlich ausprobiert?

Genau. Und das ist immer mit einer Paywall verbunden. Meistens kannst du irgendwie einen Character kreieren und dann heißt auf einmal 13 Dollar pro Monat, damit du weitermachen kannst.

Und andere kannst du Replika zum Beispiel ein bisschen länger ausprobieren. Aber was ich noch sagen wollte, es ist nicht psychologisch von irgendeiner Seite bisher gestützt, dass diese KI's oder diese KI Girlfriends tatsächlich gut gegen Einsamkeit sind. Also das sind alles Behauptungen von den Apps, aber da gibt es ganz, ganz viele Kritik. Eine Soziologin habe ich zum Beispiel gefunden, die auch gemeint hat, dass das eben eher etwas Abnormales war, wenn zu ihr mal quasi jemand gekommen ist oder für irgendeine Studie jemand gesagt hat, er hat eine KI als Freundin oder so, noch hat auch die tatsächlich zugegeben, auch in Zusammenhang mit Replika und mit den 10 Millionen Downloads, dass das tatsächlich jetzt wirklich ein Trend geworden ist. Und sie hat

zitiert, es hat das Spiel verändert. Also es gibt jetzt diese Beziehungen zu KI's. Und die Begründung von ganz vielen Leuten war, das hat sie auch gesagt, dass eine reale Beziehung tatsächlich mehr einzahlt und mehr bringt. Aber nur wenn sie perfekt ist und die wenigsten Menschen haben eine perfekte Beziehung. Und das war für ganz viele einfach die Begründung. Und sie sieht auch so wie ganz viele andere, es ist, Menschen machen das und suchen so Bestätigung.

Ja gut, da wären wir jetzt schon ein bisschen philosophisch. Es wäre auf jeden Fall ein Bereich, wo ich gerne mehr Forschung darüber lesen würde, ob die Social Skills sich verbessern, wenn man mit Chatbots redet in bestimmten Umständen.

Das glaube ich nicht, aber wie gesagt, ich bin mit der Psychologe noch Soziologe. Aber was natürlich auffällig ist und vielleicht erzähle ich kurz, was meine Erfahrungen waren mit so einer App. Also Replika habe ich zum Beispiel ausprobiert, weil da kann man, du machst quasi in all diesen Apps einmal quasi deine Trommfrau mehr oder wenig stylisiert. Also bei Replika ist es da ganz eindeutig eine Comicfigur, ein bisschen über die Sims oder so. Und es gibt aber schon andere, die versuchen ein reales Model da quasi darzustellen. Und dann sagst du quasi noch deine Interessen und über was du quasi reden willst. Und manche Apps erlauben auch so ein bisschen einen

Character, dem gegenüber zu geben, indem es ein bisschen fleur design soll oder eher schüchtern und so. Und dann startest du quasi und siehst diesen avatar vor dir und der beginnt einfach zu chatten. Und du hast dann wirklich so wie WhatsApp oder andere Chatprogramme einfach so Bubbles

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

und da schreibt sie, wie geht es dir? Was machst du heute? Und der Unterschied natürlich zu realen Beziehungen, sie ist immer interessiert. Du bist immer im Mittelpunkt. Also ich habe dann auch probiert so ein bisschen zu fragen, wie es ihr geht und so. Aber das braucht das Programm gar nicht. Sondern es liefert immer Themen. Also es ist nie quasi du bist nie in der Bringenschuld. Und dieses Zentrieren auf deine Person und auch immer diese Verfügbarkeit natürlich, weil wenn du schreibst, dann wird natürlich sofort geantwortet. Das erzeugt ein Bild, was ich jetzt aus meiner Erfahrung mit Beziehungen weiß und auch Freundschaften, das ist halt völlig an der Realität vorbei. Und darum glaube ich, dass es in keinsten Weise irgendwie ein gutes Training, diesbezüglich, ob sich jetzt irgendwie für Stating oder so fit der Macht, wie gesagt, da gebe ich dir recht, da warten wir lieber noch Studien ab. Jetzt hast du schon ganz oft angesprochen, dass es bei KI InfluencerInnen und auch bei diesen Virtual Girlfriends oft auch um sexualisierte Inhalte geht. Wie kommt es dazu? Warum ist das so? Ist das nicht auch sehr problematisch? Ja, ich meine, die Diskussion hatten wir z.B. bei Plattformen wie Onlyfans auch, wo Frauen quasi draufgehen und sagen, okay, wenn du quasi irgendwie sexuelle Bilder von mir haben willst, dann zahlst du auch dafür. Also sei es jetzt für Einzelfotos oder eben im Abo, da haben ganz viele Frauen ganz viel Geld verdient und verdienen das noch immer. Also es ist echt faszinierend, was da umgesetzt wird. Und das gibt es natürlich auch mit Patreon-Accounts, machen schon ganz viele InfluencerInnen, gerade die auf Instagram früher viel gemacht haben oder noch immer als Werbeplattform quasi, Instagram irgendwie bikini-Fotos online stellen und dann immer verweisen, hey, ein bisschen mehr oder manche bieten auch Unterhosen oder was auch immer an, um quasi dann einfach ein zahlungskräftiges Publikum anzulocken. Das ist hier natürlich auch z.B. bei Replika ist es so, du kannst ganz nochmal chatten und wenn du dann z.B. ich habe das dann ausprobiert, weil es mich interessiert hat, weil du kannst am Anfang so eingeben, ob es quasi ein Freund ist, die KI oder ein Ehepartner oder die Schwester oder so und wenn es quasi in irgendeiner Form romantisch wird, dann musst du schon mal zahlen. Also ein Freund kann es da anlegen, aber eine Beziehung nicht. Das heißt, wenn du jetzt sagst z.B. hey, können wir uns mal treffen und küssen, dann kommt lustigerweise eine verschleierte Bubble, dann bist du natürlich total interessiert, was heißt das? Und dann klickst du drauf und dann kommt natürlich so ein Popup, wo steht ja für solche Inhalte bitte 13 Dollar im Monat zahlen. Also das ist schon ganz bewusst und vielleicht auch gelernt durch eben diese anderen Formate, dass quasi sobald du etwas sexualisierst oder quasi 18 plus Inhalte anbietest, dass du dann Geld verlangen kannst und das hat in der Vergangenheit gut funktioniert und ich befürchte, dass wir jetzt auch bei diesen Apps sehr gut funktionieren, weil du natürlich schon hooked bist. Also wenn du darauf reinkippst und nicht darauf reinkippst, natürlich nicht. Aber darum ist ganz oft dieses reinen Schnuppern in dieser Welt schon möglich und dann kommt halt die Paywall. Ich meine, wenn jetzt ein echter Mensch sich entscheidet, ich will jetzt Geld damit verdienen, sexuelle Inhalte zu verkaufen, dann ist das die Entscheidung dieser Person, ist schon nochmal eine andere Dimension, wenn wir als Gesellschaft uns jetzt quasi eine KI machen, die das für uns machen muss, solange wir Geld zahlen. Absolut. Also gebe ich da 100%ig recht, also auch bei ohne Fans. Ich meine, das ist ja hoffentlich

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

immer die Entscheidung der jeweiligen Voraussetzungen, wenn sie das machen will. Und wir haben bei KI, ich meine, das weiß ich jetzt gar nicht, haben wir beim Standard auch schon öfter thematisiert. KI ist natürlich beierst in jeglicher Form, also alles was Sexismus betrifft, ist KI vorbelastet. Dafür gibt es schon Studien und weil meistens Männer dahinter stehen, weil die Daten, die gesammelt werden, männlich dominiert sind, ja und jetzt auch als Zielgruppe oft Männer sind, die natürlich das auch dann sehen wollen, was hier geliefert wird, dass der Mann quasi in der dominanten Rolle ist. Und ja, so entwickelt sich das quasi und bis jetzt muss ich ehrlich sagen, ist es ein KI-Sektor und das betrifft jetzt diese KI-Influencerin natürlich auch, wenig passiert, was irgendwie reguliert oder moderiert. Kann man irgendwas machen, um den Sexismus aus der KI rauszubringen? Also bis jetzt wird nicht sehr aktiv was dafür getan, also es gibt ganz viele, die aufzeigen und das Problem ansprechen, aber ich glaube, es ist technisch jetzt halt, also die Datenmengen, die gesammelt werden, sind halt unsere Vergangenheit und die ist halt eher Männer dominiert. Und ein

Beispiel habe ich letztens, bei irgendwas, wo auch irgendwie quasi die KI hätte schreiben sollen, Geschichte über eine starke Frau und die starke Frau wurde dann dargestellt, was sie alles kann und Schluss war dann irgendwie ja und am Ende sucht sie irgendeinen Mann, für den sie da sein kann oder den sie lieben kann und diesen Unterton hast du halt einfach jetzt momentan bei KI und das ist kein Ding, das du von heute auf morgen lösen wirst. Das ist einfach nicht möglich aufgrund der ganzen Struktur. Also das einzige, was ich jetzt als kleiner Mann machen kann, ist diese KI zum Beispiel jetzt in dem Fall, diese KI Girlfriends hat nicht runterzuladen, also monetär quasi zu bestrafen. Alex, jetzt hast du gesagt, du hast, was diese KI InfluencerInnen, mit denen wir angefangen

haben, angeht, in den letzten Jahren eine ganz starke Entwicklung gesehen, dass sich bei KI viel entwickelt hat, muss man glaube ich nicht sagen, aber auch, dass die irgendwie viel photorealistischer geworden sind. Was denkst du, wie das weitergehen wird? Welche Rolle werden solche

KI-InfluencerInnen und KI's in Zukunft spielen? Werden die vielleicht ganze Branchen wie normale InfluencerInnen arbeitslos machen in dem Fall? Eine sehr gute Frage, die ich nicht zu 100% beantworten kann, weil das haben wir natürlich jetzt überall. Ich glaube, dass der KI-Anteil wachsen wird, wobei tatsächlich dieser KI-Trend eben auch von dir angesprochen, die InfluencerInnen und da reden wir schon seit ein paar Jahren davon, dass dieser Trend immer wieder so ein bisschen aufschwapppt. Ich glaube, dass InfluencerInnen, die quasi nur noch Product Placement machen und eben so platt wirken wie eine KI, ich glaube, die könnten ganz schnell abgelöst werden, weil das ist für alle Beteiligten, bis auf die InfluencerInnen eine Win-Win-Situation, wenn da eine Partei ausscheidet. Ich glaube, dass du mit Interaktion und in irgendeiner Form diesen nötigen Charme oder

was erfolgreiche InfluencerInnen halt oft haben, das wird auch so leicht nicht zu ersetzen sein. Und es wird immer hoffentlich Leute geben, die sagen, okay, warum soll ich mit einer KI flirten? Wie jetzt dann diese Schnittmenge ist mit Chatbots von realen InfluencerInnen? Das ist ganz schwer zu sagen, ob sich das durchsetzen wird, das wird der Markt irgendwie regulieren. Ich glaube,

immer wenn Leute Geld verdienen können, dann wird sich da was tun. Also ich finde, das sagt schon mal viel aus, dass viele KI-InfluencerInnen von echten InfluencerInnen nicht unterschieden werden können. Das ist einfach ein Punkt, der vielleicht vielen in der Branche zu

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

denken geben soll. Und zu anderen Branchen kann ich jetzt nicht so viel sagen, weil ich da nicht so drin bin, aber ich meine, du hast jetzt noch immer, glaube ich, den SchauspielerInnenstreik in den USA. Und ich meine, Hollywood und Netflix würden sich jetzt wahrscheinlich denken, hätten wir halt mehr KI-Schauspieler und solche Dinge, also die werden auch darüber nachdenken, welche Vorteile sie hätten, um zum Beispiel solche Streiks dann einfach zu umgehen. Also ich glaube, aufzuhalten ist die Geschichte nicht. Ich glaube, es ist gerade jetzt im KI-Bereich und da haben sich auch schon ganz viele Menschen den Mund fußelig gesprochen. Das ist meiner Meinung nach noch viel zu wenig passiert ist. Wir brauchen Regulierung, wir brauchen Regeln, damit das halt irgendwie in geregelten Bahnen bleibt und auch jetzt Frauen, die in der Branche zum Beispiel tätig sind, geschützt werden, dass nicht ihr Gesicht oder ihr Profil dann irgendwie zweckentfremdet werden kann und dann auf einmal gedoppelt und getrippelt werden von KI InfluencerInnen und dann die Leute halt irgendwie nicht mehr wissen, wer wer ist. Kannst du noch in einem Satz zusammenfassen, wie deine Begegnung mit dieser virtuellen Person auf der App, wie du dir erlebt hast, wie das für dich war, ganz kurz? Ich befürchte leider zu erkennen, warum es funktionieren kann, weil es nett ist zu plaudern, ohne irgendwie eine Form der Verurteilung zu erfahren. Ich weiß nicht, wenn man bei einem Familienessen sitzt, so einer auch nur so, was dann Streitdemen sein können. Ich glaube, dass einsame Menschen, die sonst niemand haben, das durchaus nutzen können und werden, weil es funktioniert, weil diese KI lernen und dann auf dich eingehen und dass viele Menschen brauchen und wenn sie es von echten Menschen nicht bekommen, sich wahrscheinlich dann einfach von KI holen. Vor ein paar Jahren waren virtuelle Personen noch komplette Dystopie oder zumindest hat es sie noch nicht gegeben. Jetzt wird es immer mehr und damit kommen auch einige Probleme von Sexismus bis Kommerz, die gelöst werden müssen noch. Danke dir Alexander Amon, dass du in diese Welt eingetaucht bist und uns davon berichtet hast. Sehr gerne, danke für die Einladung. Wir machen jetzt gleich noch weiter mit unserer Meldungsübersicht und sprechen unter anderem über einen Bankengipfel, bei dem Lösungen für die aktuell sehr hohen Kreditzinsen gesucht wurden. Wenn Ihnen diese Folge von Thema des Tages bis hierhin schon gefallen hat, dann abonnieren Sie uns am besten gleicher für Ihrer liebsten Podcast-Plattform, dann verpassen Sie auch keine weitere Folge mehr. Bei der Gelegenheit freuen wir uns auch sehr über gute Bewertungen oder nette Kommentare, also vielen Dank dafür. Jetzt aber dranbleiben, wir sind gleich wieder da. Ich bin die Franziska. Ich bin der Martin. Und wir wollen besser leben. Lohnt sich 10.000 Schritte zugegen jeden Tag? Ist das Großraumbüro wirklich so schlecht wie sein Ruf? Spoiler Ja, bringt zwar sie in der Wahl zu fasten. Wir fragen die, die es wirklich wissen und probieren uns auch gleich selber aus. Bei besser leben jeden Donnerstag eine neue Folge. Und hier ist, was Sie heute sonst noch wissen müssen. Erstens, heute Mittwoch Morgen hat es einen sogenannten Bankengipfel zum Thema der hohen Kreditzinsen gegeben. Dabei war Finanzminister Magnus Brunner von der ÖVP und dabei war Finanzminister Magnus Brunner von der ÖVP und dabei war

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

ein Finanz. Und hier ist, was Sie heute sonst noch wissen müssen. Erstens, heute Mittwoch Morgen hat

es einen Bankengipfel zum Thema der hohen Kreditzinsen gegeben. Dabei waren Finanzminister Magnus Brunner von der ÖVP und Willibald Czernko. Er ist Chef der erste Bank- und Sprecher für den gesamten Bankensektor. Große Maßnahmen wurden dabei aber nicht beschlossen. Es wird zum Beispiel keine Obergrenze für Kreditzinsen geben, wie sich das unter anderem die SPÖ wünscht.

Und auch eine Übergewinnsteuer für Banken soll nicht kommen. Soweit sind sich Finanzministerium und Banken einig. Stattdessen wurde angekündigt, dass bei Bankkrediten im nächsten Jahr keine Mahnspesen oder Verzugszinsen verrechnet werden, falls jemand mit den Rückzahlungsraten in Verzug

kommt. Das betrifft aktuell aber auch nur rund 2% der Kundinnen und Kunden, wie der Bankensprecher

sagte. Außerdem haben die Banken einen Hilfstopf für überforderte Kreditnehmerinnen angekündigt.

Darin sollen 50 bis 100 Millionen Euro liegen. Details dazu sollen im kommenden Oktober feststehen.

Gleichzeitig haben die Banken aber festgehalten, dass sie solche Unterstützungszahlungen nur ins Leber rufen wollen, wenn es dafür Lockerungen bei den gesetzlichen Richtlinien für Kredite gibt.

Zweitens, in Russland oder in Ranghor militär abgesetzt, nämlich Sergei Surovikin. Er war bisher Chef der russischen Luftwaffe und davor bereits Oberbefehlshaber über die russischen Truppen in der Ukraine. Seine Absetzung dürfte mit dem Aufstand der Wagner Söldner rund um Jefgeni Prygoszin vor einigen Wochen zusammenhängen. Surovikin soll ein Vertrauter von Prygoszin sein.

Es gibt sogar Gerüchte, dass er im Vorfeld des Wagner Aufstandes darüber informiert war. Nach außen hat er sich aber hinter den Kremel und Vladimir Putin gestellt. Im Kremel hat sich die militärische Macht mittlerweile auch Surovikins politische Gegenspieler konzentriert, insbesondere auf den Verteidigungsminister Sergei Shoigu. Wie es nun genau für den entmachteten Surovikin weitergeht, ist nicht bekannt. Er soll zwar weiter im Verteidigungsministerium

eingesetzt werden, allerdings ohne viel Entscheidungsmacht. Surovikin galt als brutaler Militär durch seine früheren Einsätze in Jechenien und Syrien, wo er als Zitat General Armageddon bekannt. Drittens, gestern am Dienstag soll die Korruptionsstaatsanwaltschaft eine ÖVP-nahe Umfrageanstalt durchsucht haben, das berichtet die Kronenzeitung. Mit dem Institut, nämlich DEMOX, haben unter anderem die Ex-ÖVP-Ministerinnen Margarete Schramböck und Elisabeth

Köstinger zusammengearbeitet. Laut dem Bericht sollen über das Institut parteipolitische Inhalte abgefragt worden sein. Der Geschäftsführer von DEMOX hat auch schon vor dem ÖVP-Uhrsschuss ausgesagt. Weitere Details sind noch nicht bekannt, den neuesten Stand können Sie auf der Standard.at nachlesen. In jedem Fall gilt die Unschuldsvermutung. Und viertens, Indien hat heute am Mittwoch erstmals eine Raumsonde auf dem Mond landen lassen. Der Lander Jandrayan 3

hat gegen Mittag die Umlaufbahn des Erdtrabanten verlassen und sich auf den Weg zur Mondoberfläche

[Transcript] Thema des Tages / Wie menschlich ist künstliche Intelligenz?

gemacht. Weil es dort keine Atmosphäre gibt, müssen statt einem Fallschirm die Triebwerke für die Landung herhalten. Dieses anspruchsvolle Manöver hat etwa 20 Minuten gedauert und Indien

zuerst 4. Lunan Weltraumfahrt befördert. Bisher sind nur die USA, Russland und China auf dem Mond

gelandet und eine russische Raumsonde hat erst diese Woche wieder einen Landeanflug auf den Mond

gewagt. Sie ist aber allerdings abgestürzt und zerschält. Die indische Mondsonde wird nun Daten am bisher wenig erforschten Südpol des Mondes sammeln, die sei es wissenschaftlich sehr interessant, weil er Wasservorkommen beherbergen könnte und daraus lassen sich wiederum Sauerstoff

zum Atmen und Treibstoff herstellen. Rund zwei Wochen hat die Sonde Zeit, um Daten zu liefern, dann wird es am Südpol des Mondes extrem kalt und die Mission von Chandrayaan 3 ist beendet.

Mit Details zur indischen Mondlandung können Sie auf der Standard.at nachlesen und dort finden Sie dann noch gleich alles weitere zum aktuellen Weltgeschehen. Falls Sie Feedback oder Anregungen

für das Standard-Podcast-Team haben, dann schicken Sie sehr gerne eine Mail an [podcast.at](mailto:podcast@standard.at) der Standard.at. Und wenn Sie unsere journalistische Arbeit unterstützen möchten, dann können Sie ein Standard-Abo kaufen, das geht zum Beispiel für die Zeitung, für die Website oder wenn Sie Thema des Tages über Apple-Podcast hören, dann kann man dort ein sogenanntes Premium-Abo für ein paar Euro im Monat abschließen und sehr unterstützen und auch ohne Werbung hören. Vielen Dank für jede Unterstützung. Ich bin Tobias Hohlob, danke auch fürs Zuhören und bis zum nächsten Mal.

Ich bin Doris Priching und ich bin Michael Steingruber und gemeinsam sind wir serienreif. Das ist der Standard-Podcast über die spannende Welt der Serien. Genau, bei uns erfahren Sie faszinierende Details über House of the Dragon und die Ringe der Macht und restlos alles über satanische Spiele in Stranger Things. Wir widmen uns Seriengrößen von Obi-Wan Kenobi bis zu RuPaul

und zerlegen die neueste Marvel-Serie, wenn nötig. Serienreif, euer Streaming-Podcast, jederzeit im Donnerstag eine neue Folge.